



daß das zellichte Gewebe gegen die äußere Körperfläche weniger verdichtet wird. Ja ich sah auch die kleinsten Zellchen in weiblichen Körpern von Fett angeschwollen, da sie hingegen in Männern leer und blinden Höhlchen gleichen.

Daher ergibt sich dann nun auch ganz leicht, warum die Haut im Durchschnitte bei dem weiblichen Geschlechte zärter, warum sie weißer sey, weil nämlich sogar die kleinsten Zellchen von zartem Fett gefüllt sind.

Auch die Streifen oder kleinen Furchen, die uns das Aug auf der ganzen Oberfläche des Körpers, indem sie nämlich die Haut nach verschiedenen Richtungen durchziehen, zeigt, sind in männlichen Körpern offenbar tiefer, und daher auffallender, in weiblichen hingegen feiner gefurchet, und daher auch weniger sichtbar. Der Grund davon bleibt der nämliche, wie im vorhergehenden, weil nämlich beim Frauenzimmer auch die feinsten Zellchen mit Fett gefüllt, und daher die Haut ebener erhalten wird.

Daß aber bisweilen übrigens das Oberhäutchen offenbar aus zwei Lamellen bestehe, beweiset das vortreffliche Stück aus der bekannten Sammlung des Hrn. Sommerring.

S. 6.